

u. 1895 das Auskohlungsrecht auf ca. 68 Morgen zu verhältnismässig gleichem Preise. 1910 Erwerb von ca. 25 Morgen Kohlenfeld, sowie eines solchen von ca. 32 Morgen gemeinschaftl. mit einer Nachbargrube zu gleichen Teilen; Zugang hierfür ca. M. 110 000.

Fabrikationsartikel: Verblende-, Façon- und poröse Steine (Spezialität), Radialsteine zum Schornsteinbau u. Steine zu massiven Kleineschen Decken, Ornamente, Terrakotten, Porzellan-Emailen, Briketts etc. Die geförderten Braunkohlen dienen zum Teil dem eigenen Bedarf, bezw. zur Briketterzeugung, während etwa $\frac{3}{4}$ als Rohkohle verkauft wird. Ca. 400 Arb. Die Ges. gehört der Verkaufsvereinigung der Bitterfelder Kohlenwerke an.

Produktion:	1905	1906	1907	1908	1909	1910
Braunkohlen hl	3 869 538	4 648 571	4 948 848	4 648 704	4 765 356	4 304 354
Briketts t	10 250	15 790	18 007	18 265	15 338	14 489
Steine u. Terrakotten . St.	6 659 312	6 312 505	5 932 800	3 511 197	6 844 670	6 735 437

Kapital: M. 1 320 000 in 3300 Aktien à M. 300 u. 220 Aktien à M. 1500. Urspr. A.-K. M. 1 980 000 in 6600 Aktien à M. 300, dann Zus.legung von 2:1 ab 1./1. 1880 zur Deckung des Verlustes, welcher Ende 1878 M. 973 574 betrug; lt. G.-V.-B. v. 20./3. 1890 Erhöhung um M. 330 000, angeboten den Aktionären zu pari.

Gründerrechte: Bei Kapitalerhöhungen besteht für die ersten Zeichner zur Hälfte ein Bezugsrecht al pari.

Anleihe: M. 1 000 000 in $4\frac{1}{2}\%$ (bis 1./10. 1897 6%) Prior.-Oblig. von 1882; rückzahlbar zu 105% , Stücke à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1891 durch jährl. Auslos. u. ersparte Zs. im Dez. auf 2./1., sodass der lauf. Coup. zur Hälfte bezahlt wird; kann verstärkt werden. Als Sicherheit dienen 1. Hypoth. von M. 450 000 auf Grube Greppin neben Dampfziegelei u. von M. 150 000 auf die Brikettfabrik, sowie eine Grundschuld von M. 400 000 hinter der genannten. Zahlst. in Berlin: Heinrich Keibel. Ende 1910 noch in Umlauf M. 237 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 300 = 1 St., 1 Aktie à M. 1500 = 5 St., Grenze inkl. Vertretung 250 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. bis 20% des A.-K., mind. 5% z. Spec.-R.-F., vom verbleib. Überschuss bis 12% vertr. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von M. 4000), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Ländereien 30 220, Grundstückto d. Brikettfabriken 2044, Ton- u. Kohlenfelder: Grube Greppin 180 791, do. Johannes 373 502, Vorkaufsrechte 1200; Baulichkeiten 302 322, Masch. 112 465, Seil-Schwebebahn 1610, Förderbahnen 7402, Utensil. 18 406, Einrichtung z. Gasbereitung u. Beleucht. 1, elektr. Beleucht.-Anlage 1; Eisenbahn 28 125, Pferde u. Wagen 3150, Kohlen-Vorräte 303 427, Brikettfabriken do. 10 665, Dampfziegelei do. 105 197, Kassa 8033, Effekten u. Kaut. 481 922, Debit. 82 953, Bankguth. 63 123. — Passiva: A.-K. 1 320 000, Oblig. 237 000, do. Amort.-Kto 6300, do. Zs.-Kto 3148, Restkaufgelder a. Kohlenfelder 26 112, Kredit. a) Abraumsvorarbeiten 57 873, b) diverse 23 697, Delkr.-Kto 5146, R.-F. 143 774 (Rückl. 8888), Fonds f. unvorhergesehene Ausgaben u. Verluste 129 204 (Rückl. 8888), Div. 132 000, do. alte 420, Tant. an A.-R. 8798, do. an Direkt. u. Beamte 19 198, Vortrag 3889. Sa. M. 2 116 565.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 64 763, Arb.-Wohlfahrt 21 702, Anleihe-Zs. 11 902, do. Prämienkto 1375, Abschreib. 55 333, Gewinn 181 663. — Kredit: Vortrag 3899, Betriebsergebnisse der Gruben Greppin u. Johannes 314 315, do. der Brikettfabriken 7982, zus. 322 298, ab Verlust der Dampfziegelei 9954 bleibt 312 343, Agio u. Zs. 19 343, Ackerpacht u. Miete 1153. Sa. M. 336 740.

Kurs der Aktien Ende 1886—1910: 81, 96.25, 98, 100. —, 97, 79.50, 69, 88.60, 85, 99.75, 103.25, 120, 123, 116, 119.75, 113, 119, 128.50, 137.80, 161.75, 174.75, 158.75, 196, 189.75%. Not. in Berlin.

Dividenden 1886—1910: 5, 5, $4\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, 7, 5, 4, $3\frac{1}{2}$, 2, 4, $4\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, $6\frac{3}{4}$, $7\frac{1}{2}$, $8\frac{1}{2}$, $7\frac{1}{2}$, 7, 7, $7\frac{1}{2}$, $8\frac{1}{2}$, 10, 10, 10, $10\frac{0}{0}$ Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Gustav Dorn. **Aufsichtsrat:** (4—7) Vors. Baurat G. Knoblauch, Stellv. Gen.-Konsul Heinr. Keibel, Reg.-Rat a. D. Dr. O. Droste, Bankier David Katz, Berlin; Ing. O. Greiner, Charlottenburg; Bergwerks-Dir. Franz Haase, Völpke.

Zahlstelle: Berlin, Taubenstr. 44/45: Heinrich Keibel. *

Ilse, Bergbau-Actiengesellschaft in Grube Ilse

bei Senftenberg, Lausitz, mit Zweigniederlassung in Berlin.

Gegründet: 11./7. 1888, eingetragen 11./9. 1888. Statutänd. 26./2. u. 23./3. 1900, 3./2. 1903, 19./3. 1907, 2./4. 1910. Die Ges. hat bei der Gründung die Dr. Hugo Kunheim, Berlin, gehörigen, in den Gemarkungen Bückgen, Rauno, Dobristroh, Grossräschen, Kleinräschen u. Senftenberg belegenen Bergwerke, Abbauberechtigungen und Grundstücke, sowie Brikett- und Thonwarenfabriken erworben und betreibt dieselben.

Der Besitz der Ges. umfasst in der Hauptsache: 1) das Gesamt-Kohlenfeld, welches besteht: a) aus dem alten, vollständig geschlossenen rund 810 ha grossen, zum Abbau für die bestehenden Werke Ilse, Renate, Eva, Anna-Mathilde bestimmten Grubenfelde, das in dem jetzt im Abbau stehenden oberen Flöz einen markscheiderisch festgestellten, fast völlig durch Tagebaubetrieb förderbaren Kohleninhalt von rund 1 200 000 000 hl besitzt, b) aus dem in den J. 1909 u. 1910 in den Gemarkungen Sedlitz, Reppist, Senftenberg erworbenen Anschluss-Grubenfelde in einer Grösse von 399.60 ha mit einem gleichfalls zu-